



Verband der Islamischen Kulturzentren e.V.  
İslam Kültür Merkezleri Birliği

## Pressemitteilung

### VIKZ begrüßt Niederlage deutscher rechtsextremer Parteien bei Europawahl

08. Juni 2009 – Der Verband der Islamischen Kulturzentren (VIKZ) begrüßt die Wahlniederlage der rechtsextremen Parteien in Deutschland. Nach den Erfolgen von rechtspopulistischen Parteien in einigen europäischen Ländern, verfolgte der Verband mit Sorge die Europawahlen in Deutschland am vergangenen Sonntag. Aufgrund dieses Wahlergebnisses freut sich der Verband über die erteilte Absage der deutschen Wähler an die rechtspopulistischen Parteien.

„Wir begrüßen das Wahlergebnis der Europawahlen und die Niederlage der rechten Parteien in Deutschland.“ sagt Erol Pürlü, Dialogbeauftragter des Verbandes. Der VIKZ sieht das Ergebnis der Wahlen auch als ein Zeichen für eine erfolgreich geführte integrationspolitische Debatte in Deutschland. Hierdurch konnte zu einer besseren Aufklärung über den Islam beigetragen und somit auch Vorurteile abgebaut werden. „Auch in Zukunft werden wir uns aktiv an der integrationspolitischen Debatte in Deutschland beteiligen, um zu einem positiven politischen Klima beizutragen“, so Pürlü.

Der Verband der Islamischen Kulturzentren e.V. wurde 1973 in Köln gegründet. Er ist eine islamische Religionsgemeinschaft und ein gemeinnütziger Verein. Dem Verband sind bundesweit zirka 300 selbständige Moschee- und Bildungsvereine angeschlossen. Ziel und Zweck seiner Verbandsarbeit ist die religiöse, soziale und kulturelle Betreuung von Muslimen in Deutschland.

#### Weitere Informationen:

Seyfi Ögütlü  
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 0221-9544 -1015  
Fax 0221-9544 -1068  
E-Mail: [presse@vikz.de](mailto:presse@vikz.de)